

Mein erstes Jahr an der K&S

Ich spiele Fussball, ich glaube, das wissen die meisten von euch schon. Wegen dem Fussball meldete ich mich an dieser Schule, der K&S Zürich, an. 2-3 Monate nach meiner Bewerbung erhielt ich einen Brief, in dem stand, dass die Schule mich angenommen hatte.

Hiermit heisse ich euch herzlich Willkommen zu meinem Text «Mein erstes Jahr an der K&S». An der K&S habe ich mich am meisten auf die Morgentrainings gefreut und natürlich auch, dass wir weniger Schule haben. Ich musste mich am Anfang an das neue Schulsystem gewöhnen. Man muss selbstständig sein und das finde ich nützlich. Auch für die Zukunft kann es ein Vorteil sein, weil Selbständigkeit in vielen Berufen wichtig ist.

Schon in der dritten Woche gingen wir ins Klassenlager, was ich hilfreich fand, weil wir uns so besser kennenlernen konnten. Was ich im Klassenlager am besten fand, war, dass wir auf einen Berg gewandert sind. Nicht das Wandern an sich, sondern die wunderschöne Aussicht vom Piz Daint aus über 3000 Metern. Deshalb hat sich das viele Schwitzen auch für mich gelohnt.

Über das ganze Jahr gab es spezielle Anlässe, wie der Kennenlernmorgen, die Projektwoche und das Hohlfest. Man konnte wirklich über das ganze Jahr neue Bekanntschaften knüpfen.

Die Projektwoche war für mich klar das Highlight des Jahres. In der ganzen Woche gab es spezielle Aktivitäten mit allen Schüler*innen aus der 1. Sek.

Für mich war das erste Jahr an der K&S Zürich ein sehr spezielles Jahr, wegen Kleinigkeiten wie das Klassenlager am Anfang vom Jahr oder solche Tage, wo man verschiedene Aktivitäten macht. Und darum freue ich mich auf das zweite Jahr an der K&S.

- Anonymous (Name der SL bekannt)